

Verhaltensampel der Kita Am Bach

Unsere einrichtungsindividuelle Verhaltensampel behandelt das Thema „Machtmissbrauch durch pädagogische Fachkräfte“. Es handelt sich um unser präventives Schutzkonzept. Unser Auftrag ist es Kindern ein sicheres und geborgenes Umfeld zu bieten. Für gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten wollen und werden wir keinen Raum geben! Dem aktiv entgegenzuwirken ist unser oberstes Ziel. Das spiegelt sich auch in unserem Leitbild. In unserem humanistischen Weltbild heißt es „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“.

Kernaussage unserer Selbstverpflichtung: **WIR HANDELN VERANTWORTLICH!**

In der Ampel ordneten wir Verhaltensweisen grünem (pädagogisch richtigem) Verhalten, gelbem (pädagogisch kritischem) Verhalten und rotem (pädagogisch falsches bis strafbares) Verhalten zu.

GRÜN
Wir essen gemeinsam am Tisch.
Wir können Verhaltensweisen kritisieren, nicht aber Personen.
Wir möchten uns für gute Abläufe, Angebote, usw. loben.
Wir gehen auf die Augenhöhe der Kinder.
Wir sind aufmerksame Zuhörer und pflegen eine gewaltfreie vorbildliche Kommunikation.
Wir sind ausgeglichen.
Wir sind authentisch.
Begeisterungsfähigkeit prägt unser Geschehen.
Wir geben den Gefühlen der Kinder Raum.
Wir spenden angemessen Distanz und Nähe (Wärme).
Wir sind echt.
Wir sind ehrlich.
Wir sind empathisch.
Wir sind fair.
Wir sind flexibel.
Wir sind freundlich.
Wir sind gerecht.
Wir sind herzlich.
Wir verhelfen den Kindern zur Selbsthilfe.
Wir geben Impulse.
Wir achten die Integrität des Kindes.
Jedes Thema wird von uns wertgeschätzt.
Wir bitten Kinder in die Toilette zu urinieren.

Wir halten Kinder an, Konflikte friedlich zu lösen.
Kinder und Eltern werden von uns wertgeschätzt.
Wir sind Konsequenz.
Uns prägt eine positive Grundhaltung
Wir haben ein positives Menschenbild.
Wir halten Regeln und Absprachen ein.
Wir arbeiten Ressourcenorientiert.
Selbstreflexion wird von uns gelebt.
Wir halten den Tagesablauf ein.
Transparenz wird von uns gelebt.
Wir lassen Trauer zu.
Wir sind unvoreingenommen.
Wir sind verlässlich. Wir geben unseren Kindern verlässliche Strukturen.
Wir sind verständnisvoll.
In manchen Situationen, die für das einzelne Kind überfordernd sind, begleiten wir es vor die Tür.

GELB
Wir hinterfragen autoritäres Erwachsenenverhalten.
Wir unterbrechen Kinder in bestimmten Situationen.
Wir halten partnerschaftliches Verhalten zu den Kindern als unangebracht und unangemessen.
Wir müssen in bestimmten Situationen von unseren Regeln und Absprachen abweichen.
Wir müssen Regeln in bestimmten Situationen ändern.
Wir geben manchmal Süßigkeiten.
Wir überfordern / unterfordern einzelne Kinder. Dies ist der Heterogenität geschuldet.
Wir handeln in bestimmten Situationen unsicher. =Unsichere Kinder!
Grundsätzlich sind Videospiele in der Kita verboten. Ausnahme: beabsichtigte Angebote.
Wir halten und begrenzen Kinder in bestimmten Situationen.
Wir halten Kinder an aufzuessen, zu probieren,
„Nimm nichts persönlich“, damit können Kinder nichts anfangen

„Bestimmte Situationen“ (siehe Formulierung gelber Kasten) können zum Beispiel Situationen sein in denen die pädagogischen Fachkräfte das Kind, sich selbst sowie andere Kinder schützen müssen. Manchmal müssen Kinder aufgrund ihrer Beeinträchtigung begrenzt und gehalten werden. Dies ist für das Kind förderlich. Unser Verhalten müssen wir für uns, im Kollegenkreis und unter Einbeziehung von Außenstehenden immer wieder reflektieren und überprüfen.

ROT
Bewusstes Wegschauen!
Angst machen!
Kinder anschauen!
Kinder auslachen!
Bewusste Aufsichtspflichtverletzung! ist strafbar!
Kinder bloßstellen.
Diskriminieren!
Kein Kind wird fest angepackt oder am Arm gezogen.
Filme mit grenzverletzenden Inhalten zeigen.
Fotos von Kindern ins Internet stellen.
Grenzüberschreitungen.
Herabsetzend über Kinder und Eltern sprechen.
Intim anfassen.
Intimsphäre der Kinder missachten.
Isolieren / fesseln / einsperren
Keine Regeln festlegen(regelloses Haus)
konstantes Fehlverhalten
Kinder küssen!
Kinder lächerlich machen.
Lächerliche, ironisch gemeinte Sprüche sind nicht erlaubt.
Laute körperliche Anspannung mit Aggression
Mangelnde Einsicht
Medikamentenmissbrauch
Kinder misshandeln!
Nicht beachten! Kinder erfahren bei uns keinen Sozialen Ausschluss.
Pitschen und kneifen
Schlagen
Schubsen
Schütteln
Verletzen
Ständiges Loben und Belohnen..
Stigmatisieren.
Kinder bestrafen
Kinder vorführen
Vertrauen brechen
Zwang auf Kinder ausüben

Selbstverpflichtung Kita Am Bach

Wir handeln verantwortlich!

1. Wir verpflichten uns Kinder vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch zu schützen.
2. Wir achten auf Zeichen von Vernachlässigung.
3. Wir nehmen die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten Kinder wahr und ernst.
4. Wir respektieren den Willen und die Entscheidungsfreiheit aller Gruppenmitglieder und treten ihnen mit Wertschätzung und Respekt gegenüber.
5. Wir unterstützen Kinder in ihrer Entwicklung und bieten ihnen Möglichkeiten, Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung zu entfalten. Dazu gehören der Umgang mit Sexualität und das Recht, klare Grenzen zu setzen.
6. Mit dieser Verantwortung gehen wir sorgsam um.
7. Wir verzichten auf verbales und nonverbales abwertendes und ausgrenzendes Verhalten und beziehen gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten aktiv Stellung.
8. Wir werden uns gegenseitig und im Team auf Situationen ansprechen, die mit diesem Verhaltenskodex nicht im Einklang stehen.
9. Wir ermutigen Kinder dazu, sich an Menschen zu wenden, denen sie vertrauen und ihnen zu erzählen, was sie erleben, vor allem auch von Situationen, in denen sie sich bedrängt fühlen.
10. Wir nehmen Hinweise und Beschwerden jeglicher Personen ernst.

Diesem Ehrenkodex fühlen wir uns verpflichtet

das Team der Kita Am Bach